

**LESERBRIEF**

**Eine besondere Überraschung für 52 Heimkinder aus Moldawien**

Jahrmarkt in Eschen – Die Aktion: Zwei Kühe und jedem Kind eine Tasse. Vor einem Jahr machten wir als Gebetskreis für Liechtenstein auf unser Projekt beim Jahrmarkt Eschen aufmerksam: 52 Waisenkinder warten auf zwei Kühe. Dank Spenden, Lofischen und -verkauf konnte das Projekt realisiert werden. Für die zwei Kühe inklusive Winterfütter waren Fr. 1400.– nötig, Fr. 1000.– durften wir erfreulicherweise einnehmen, den Rest stockten wir als Gebetskreis und Helfer auf. «Wir haben sehr viel Freude an den Geschenken. Wir werden Milch von den zwei Kühen, die aus dem gesammelten Geld gekauft wurden, in den Tassen trinken, die wir erhalten haben.» Mit diesen Worten bedankte sich der Heimdirektor A. A. Boice aus Solonet, Moldawien, persönlich in seinem Brief. Dieses Jahr pausieren wir. Die letzten Jahre beim Jahrmarkt wären für uns als Gebetskreis, auch dank Gottes Hilfe, eine wertvolle Zeit. Wir, und noch mehr die Kinder in den Heimen in Osteuropa, sind für diese Möglichkeit zu helfen, beispielsweise beschenkt zu werden, sehr dankbar. An diesem Wochenende werden wir keinen Stand haben, aber gerne als Besucher anwesend sein. Den Worten des Schuldirektors: «Möge Gott alle, die die Aktion unterstützt haben, segnen», schliessen wir uns an und wünschen einen frohen Jahrmarkt. Der Gebetskreis für Liechtenstein, Yvonne Hirzel, Schellenberg

# Ein «fruchtbares» Jubiläum

50 Jahre Obst- und Gartenbauverein Vaduz

Am Sonntag, den 22. September 2002 feierte der Obst- und Gartenbauverein Vaduz sein 50-jähriges Jubiläum mit einem Erntedankfest auf dem Rathausplatz Vaduz.

Im vollen Zelt konnte morgens um 9.30 Uhr feierlich die heilige Messe mit Diakon Peter Vogt gefeiert werden. Eine positive Abwechslung, die von allen Besuchern geschätzt wurde. Anschliessend wurden die Gäste von einem musikalischen Trio bestens unterhalten und viele Besucher blieben trotz des regnerischen Wetters bis in den frühen Nachmittag sitzen und plauderten mit Bekannten und Freunden, bei feinen Kuchen, Raclettes, Würsten, warmen und kalten Getränken. Für viel Spass sorgte auch der beliebte Kartoffelschäl-Wettbewerb, an dem sich auch viele Touristen beteiligten.

Der Obst- und Gartenbauverein möchte es nicht unterlassen, den beteiligten Vereinen – der Winzergenossenschaft Vaduz, der Alpengenossenschaft Vaduz, dem Pfarreirat, den Pfadfindern, dem Familiengartenverein für die wunderschöne Gestaltung des Altars und Maria Hermann für ihren Blumen-Stand recht herzlich zu danken.



Ohne deren Mithilfe wäre dieses erstmals durchgeführte Erntedankfest nicht so erfolgreich über die bereits Wiederholungen gefordert Bühne gegangen, sodass spontan wurden.

## Schaaner Geschäfte Team

### HOLZ-PARK – die richtige Adresse in Sachen Holz

Über 450 Quadratmeter grosse Verkaufs- und Ausstellungsfläche



Der Ausstellungsraum des Holzpark, im Alten Riet 102, in Schaan.

(Bild: Paul Trummer)

HOLZ-PARK AG bietet eine umfangreiche Auswahl an Produkten aus Holz, mit den Schwerpunkten Boden, Decken und Wände sowie Aussenholz. Kompetente Beratung und funktionierender After-sale-Service sind der Garant für zufriedene Kunden.

Jennifer Hasler

Bei HOLZ-PARK AG steht neben dem qualitativ hochwertigen Produktangebot vor allem der Kunde im Mittelpunkt. «Unsere Kunden sollen sich bei uns wohl fühlen und wissen, dass sie bei uns die richtigen Produkte und die beste Qualität zu einem marktgerechten Preis erhalten», so der Geschäftsführer Otto Caminada.

**Holz für jede Stilrichtung**

In der über 450 m2 grossen Verkaufs- und Ausstellungsfläche findet

jeder das Passende. Egal ob rustikal, traditionell oder topaktuell. Das Sortiment geht über Täfer in jeglichen Farben und Formen vom hochglanzpolierten Schleifack über sandgestrahlte Strukturen hin zu zahlreichen weiteren Varianten. Weil Parkett nicht gleich Parkett ist, führt HOLZ-PARK AG eine grosse Auswahl an erlesenen Parkettböden. Einfache Verarbeitung und die problemlose Pflege, garantieren Freude von Beginn an für viele Jahre.

**Für den Garten**

Unverwüsthche Gartenhäuser, Pergolas, dazu Holzlände und Möbel passend in jede Gartenlandschaft, gehören seit Jahren zum Standard-sortiment von HOLZ-PARK AG.

**Voll im Trend**

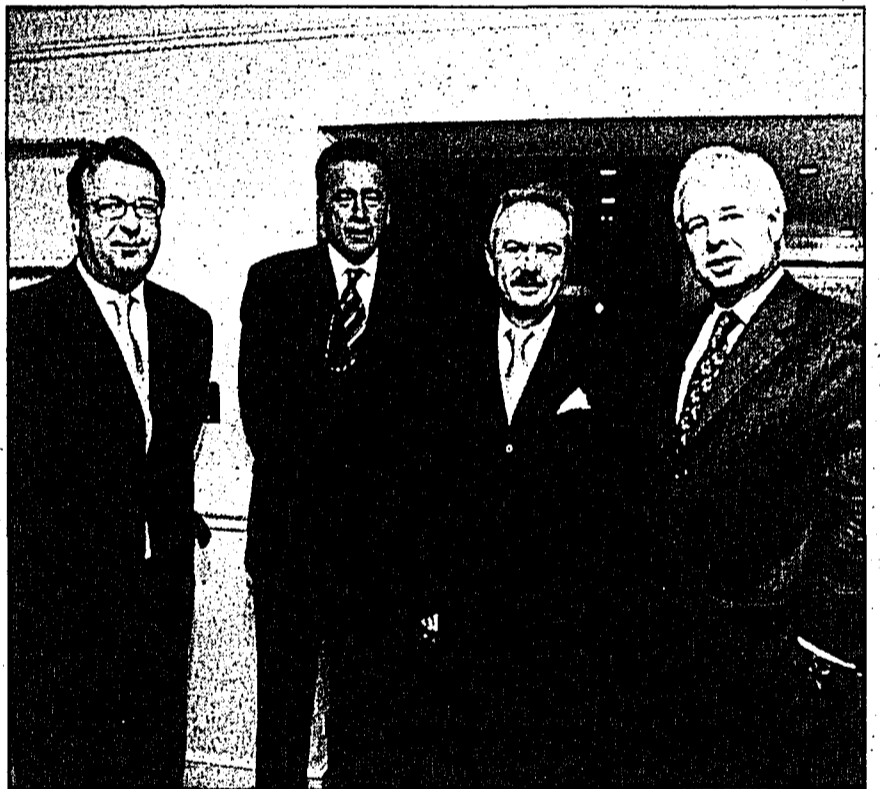
Das Fachgeschäft setzt alles daran, in Sachen Holz die Nase vorn zu behalten und ist deshalb ständig auf

der Suche nach neuen Ideen und Innovationen um Sortiments- und Know-how-mässig immer up to date zu sein. Deshalb besucht das Team von HOLZ-PARK regelmässig Fachmessen und Ausstellungen in ganz Europa und evaluiert für ihre Kundenschaft neue Produkte, neue Montagematerialien und alles was zur weiteren Verarbeitung benötigt wird. HOLZ-PARK AG, im alten Riet 102, 9494 Schaan, Tel. 232 06 66, www.holzpark.com, Mail: contact@holzpark.com. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag jeweils von 7 bis 12 Uhr und 13 bis 17.15 Uhr, Samstag von 8 bis 12 Uhr.



## Frühstück in Washington

Spitzenbanker bei LGT-Breakfast in US-Hauptstadt



Anlässlich der Jahresversammlungen der Weltbank und des Internationalen Währungsfonds folgten zahlreiche europäische Spitzenbanker der Einladung der LGT Bank in Liechtenstein zum traditionellen LGT Breakfast in Washington. Die Gastgeber S. D. Prinz Philipp von und zu Liechtenstein (r.), Heinz Nipp (l.) und René B. Ott (2. v. l.) mit Ehrengast Dr. Jean-Pierre Roth, Präsident der Schweizerischen Nationalbank, welcher eine vielbeachtete Rede hielt.

## Rampenlicht

Zum Herbst in Liechtenstein gehören die sich färbenden Wälder ebenso wie der Wein, der an goldenen Oktobertagen seine letzte Süsse gewinnt. Der Weinbau in unserem Lande, die häufigsten Rebsorten, die unterschiedlichsten Motive, die hinter der Arbeit und Mühe unserer Winzer stecken und – nicht zuletzt – auch die Frage, wie der Zweierjahrgang wird, sind Themen, die im Rampenlicht der Diskussionsrunde von Radio L am Sonntag, 13. Oktober stehen. Als Gäste erwarten wir den Direktor des grössten Weinbaubetriebes im Lande, Bernhard Ospelt von der Fürstlichen Hofkellerei, den Winzer Harry Zech, der rund 2 ha Rebfläche in Vaduz und Mauren bewirtschaftet und den Hobbywinzer Berno Walsler, der rund 240 Klafter Reben für den Hausgebrauch pflegt. Drei Winzer, drei Winzerwelten mit einem gemeinsamen Ziel: guten Wein zu machen, an dem wir unsere Freude haben dürfen. Die Rebanbaugelände in Liech-

tenstein umfassen heute übrigens eine Fläche von rund 21 ha, was im übertragenen Sinne der Grösse von rund 21 Fussballfeldern entspricht, mit wachsender Tendenz! Willkommen bei der Sonntagsdiskussion über den Wein und den Weinbau im Herbst 2002 in Liechtenstein. Die Sendung beginnt wie immer kurz nach den 11-Uhr-Nachrichten. Zuhörerinnen und Zuhörer dürfen während der Sendung gerne ein Glas mittrinken. (Eing.)

## Pilgergottesdienst

MASTRILS: Am 13. Oktober findet in der Antoniuskirche Mastrils der letzte Pilgergottesdienst in diesem Jahr statt. 13.00 Uhr Beichtgelegenheit 14.00 Uhr Rosenkranzgebet 14.30 Uhr Eucharistiefeier mit Predigt, Aussetzung des Allerheiligsten, Gebet und Segen.

Um 13.30 Uhr besteht eine Fahrgelegenheit mit dem Fünf-Dörfer-Taxi nach Mastrils. (Eing.)